

Amt:	Werkverwaltung
Bearbeiter:	Frank Nesselberger

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsgemeinderat	08.07.2021	

Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen zum Bauprojekt Neuverlegung eines Schmutz- und Regenwasserkanals in der Bahnstraße Landstuhl.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau plant die Stadt Landstuhl zur Herstellung einer nachhaltigen städtebaulichen Struktur und zur Stärkung der Innenstadt umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen beginnend im Kreuzungsbereich L363/Saarbrücker Str., über die Kaiserstraße bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße/Kaiserstraße. Die Verbandsgemeindewerke unterhalten in diesem Ausbaubereich die Schmutz- Misch- und Regenwasserkanalinfrastruktur und die Trinkwasserinfrastruktur.

Im Bereich Saarbrücker Straße und Bahnstraße besteht die Notwendigkeit der Neu- bzw. Umlegung der Schmutz- Misch- und Regenwasserkanalinfrastruktur in offener Bauweise. Die Kanalbaumaßnahmen in der Bahnstraße, vom Kreuzungsbereich Saarbrücker Straße bis voraussichtlich in Höhe Bahnhof Landstuhl, soll in Abstimmung mit der Stadt Landstuhl, dem LBM und der ADD, vor Beginn der Arbeiten in der Kaiserstraße abgeschlossen sein und ohne Integration der Maßnahmen Stadtumbau Landstuhl von den Werken und dem LBM durchgeführt werden. Daher ist der vorzeitige Planungsbeginn seitens der Werke notwendig. Die Ausführung wird, in Absprache mit dem LBM, im Jahr 2022 erfolgen.

Die Bausumme zur Ausführung des oben genannten Bauvorhabens wurde nach Teil 3, Abschnitt 3, § 41 ff HOAI bei drei Ingenieurbüros angefragt und auf etwa 421.000,00 EUR Nettosumme geschätzt. Günstigster Bieter war das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH Co. KG Kaiserslautern mit einer Nettosumme von 66.691,04 EUR.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH Co. KG Kaiserslautern mit einer Nettosumme von 66.691,04 EUR. Finanziert werden sollen die Ing.leistungen durch noch nicht benötigte Mittel bei der Fernwirktechnik.

Anlagen